

Hinweise zur Datenverarbeitung in der Kanzlei der Rechtsanwältin Bärbel Rach-Cost in Friedberg / Hessen

Um meine Informationspflicht nach den Art. 12 ff. der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu erfüllen, stelle ich Ihnen nachfolgend gerne meine Informationen zum Datenschutz dar:

Seit dem 25.05.2018 gilt in Europa die Datenschutz-Grundverordnung. Auch als Rechtsanwältin bin ich unmittelbar von den Regelungen betroffen. Ich bin verpflichtet, personenbezogene Daten von natürlichen Personen zu schützen. Mit diesen Hinweisen komme ich meiner Pflicht nach, Sie nach Art. 13 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu informieren:

Ich, Rechtsanwältin Bärbel Rach-Cost, Straßheimer Straße 4, 61169 Friedberg / Hessen,
Tel.: 06031 18696, Fax: 06031 18692, mail@rach-cost.de, bin Verantwortliche im Sinne von Art. 4 Nr. 7 der DSGVO.

Wenn Sie mir einen Auftrag als Rechtsanwältin erteilen, erhebe ich von Ihnen die folgenden personenbezogenen Daten, die ich elektronisch und / oder in Papierakten speichere:

- Anrede, Vorname, Nachname
- Ihre Anschrift
- Ihre Telefonnummer im Festnetz und / oder im Mobilfunk
- falls vorhanden Ihre E-Mail-Adresse
- alle Informationen, die ich zur Erfüllung Ihres Auftrags benötige; dazu können auch sensible Daten im Sinne von Art. 9 der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) gehören z.B. Gesundheitsdaten.

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als Klienten identifizieren zu können
- um mit Ihnen korrespondieren zu können
- um Ihren Auftrag im Rahmen der beruflichen und verfahrensrechtlichen Verpflichtungen angemessen erfüllen zu können
- um die gesetzliche Mitteilungs- und Meldepflicht erfüllen zu können
- um Sie angemessen vor Gerichten und Behörden vertreten zu können
- um mit Ihnen abrechnen zu können
- um von Ihnen eventuell geltend gemachte Ansprüche bearbeiten zu können.

Um meine Tätigkeit als Rechtsanwältin durchführen zu können, werden auf der Grundlage der Art. 6 Abs. c) und e) Ihre notwendigen personenbezogenen Daten von mir erhoben und verarbeitet. Ihre sensiblen Daten verarbeite ich zudem auf der Grundlage von Art. 9 Abs. 2 f) und g) DSGVO, weil Sie ansonsten die von Ihnen gewollten Rechtspositionen nicht erfolgreich abwehren können. Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet allerdings nicht statt:

Im Rahmen meiner anwaltlichen Tätigkeit bin ich gesetzlich dazu verpflichtet oder werde von Ihnen beauftragt, Ihre Daten teilweise an Dritte weiterzugeben.

Des Weiteren gebe ich Ihre Daten im notwendigen Umfang an die anderen Verfahrensbeteiligten bzw. deren anwaltlichen Vertreter, an Gerichte und an Dritte weiter, die an dem von Ihnen gewollten Rechtserfolg mitwirken müssen. Stets wahre ich meine Pflicht zur Verschwiegenheit. Die Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten bei den genannten Behörden und Stellen entnehmen Sie bitte deren Datenschutz.

Ihre personenbezogenen Daten, die ich benötige, speichere ich während der gesamten Dauer meiner jeweiligen Tätigkeit als Rechtsanwältin. Das Recht zur Speicherung ergibt sich aus Art. 17 Abs. 3 B9 DS-GVO.

Nach Ablauf der Speicherfrist werden Ihre Daten gelöscht bzw. die Papierunterlagen vernichtet, sofern ich nicht nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 c) DS-GVO aufgrund steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus Handelsgesetzbuch, Strafgesetzbuch, Geldwäschegesetz oder der Abgabenordnung) zu einer längeren Speicherung verpflichtet bin. Des Weiteren muss ich personenbezogene Daten speichern, um eine Kollision mit notarieller Tätigkeit prüfen zu können.

Sie haben gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO das Recht, Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber mir zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass ich die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen darf. Nach Art. 15 DSGVO haben Sie als Beteiligte grundsätzlich einen Anspruch auf Auskunft darüber, welche personenbezogenen Daten wie korrekt verarbeitet werden. Dieses Ersuchen können Sie formlos an mich richten. Allerdings steht mir das Recht zu, die Auskunft zu verweigern, wenn die Daten von mir geheim gehalten werden müssen. Stellen Sie fest, dass von mir personenbezogene Daten unrichtig oder unvollständig verarbeitet wurden, gewährt Ihnen Art. 16 DSGVO ein Recht auf Berichtigung. Weiter steht Ihnen nach Art. 17 DSGVO ein Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu, sofern dem nicht gesetzliche Aufbewahrungsfristen oder notarielle Berufspflichten entgegenstehen.

Beschwerderecht:

Sie können sich gem. Art. 77 DSGVO bei einer Aufsichtsbehörde beschweren.

Widerspruchsrecht:

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 f) DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gem. Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an: mail@rach-cost.de.